

Neue Computer bringen die Programme zum Laufen

Was in einem Softwareunternehmen ausrangiert wird lässt die Herzen der Bennewitzer Grundschüler höher schlagen



Nun läuft alles wieder wie geschmiert: Ulrich Heine, Christian Clayton und Gisela Jacob (v.l.) nach der Installation der neuen Technik.

Foto: Klaus Peschel

Bennewitz. „Es gehört zum modernen Unterricht einfach dazu, mit dem Computer umzugehen“, sagt Gisela Jacob. Sie ist Lehrerin an der Grundschule in Bennewitz und Koordinatorin für Informationstechnik. Sie weiß genau um die Schwierigkeiten, die die alten Computer bereiteten. „Für alle Fächer gibt es Lernsoftware, aber auf den alten Rechnern liefen die neuesten Programme nicht“, blickt die Lehrerin zurück. „Die Computer waren ja auch schon über zehn Jahre alt“, fügt Schulleiterin Manuela Wünsch hinzu.

Seit gestern hat die Bennewitzer Schule acht neue Computer nebst Monitor und allem, was sonst noch dazu gehört. Darüber hinaus erhielt der Hort ein Notebook. Wie kam es dazu? In Leipzig gibt es ein Softwareunternehmen Namens ECG Erdgas-Consult. In Schmölen wohnt eine Familie, die heißt

Heine. Babett Heine ist Vorsitzende des Elternrates der Grundschule. Ulrich Heine ist Bereichsleiter in genannter Leipziger Firma. Und dann gibt es noch Tochter Katharina. Sie geht in die dritte Klasse. „Von ihr erfuhr ich zuerst von den Schwierigkeiten, die die Schule mit der veralteten Hardware hat“, sagt Ulrich Heine. „Es ist noch keine zwei Monate her, als ECG seine Hilfe zusagte“, erinnert sich die Schulleiterin.

„Ein Softwareunternehmen kommt nicht umhin, aller zwei Jahre die Hardware zu modernisieren“, erläutert Christian Clayton, Mitarbeiter der Leipziger Firma. Wohin aber mit der noch hochwertigen, aber nicht mehr gebrauchten Technik? Ulrich Heines Antwort: „Das Unternehmen hat deshalb schon seit Jahren Verbindungen zu Leipziger Grundschulen, die wir mit Rechentechnik unterstützen.“ Darüber

hinaus engagiert sich das Leipziger Unternehmen seit fast zehn Jahren auch andererseits für die Bildung. So gibt es beispielsweise eine Kooperation zwischen der Volkshochschule Muldental und ECG. Auch betreuen die Leipziger Softwareexperten leistungsstarke und talentierte Schüler am Wurzener Gymnasium. „Wenn wir uns erst an den Universitäten nach unserem Nachwuchs umschauen würden, dann kämen wir viel zu spät“, so Ulrich Heine.

Die Mädchen und Jungen, die gestern Nachmittag als erste an den Computern sitzen durften, waren begeistert. Mit der neuen Technik werden sie auch ihre Schülerzeitung erstellen. Als die Rechner zum ersten Mal herunter gefahren wurden, dauerte das seine Zeit. Über 70 Updates. Auch neue Technik muss immer wieder dazu lernen.

Klaus Peschel